



# ÖSTERREICHISCHER BRIDGESPORTVERBAND

## Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung **am 28. April 2013**  
im bridgecentrum.at, 1090 Wien, Porzellang. 7

Beginn: 13.13 Uhr

Club-Nr.	Clubname	Mitglieder	Stimmen	Vertretung
1	Austro American Bridge Club	15	1	
2	Akademischer Bridge-Club	54	4	
5	BC - Süd	19	1	
6	BC CF	21	1	
8	Wiener Stadtklub	16	1	
9	BC Austria	66	5	PLACHETZKY Günther
10	BC Belvedere	31	2	SCHILHAN Klaus
11	Vienna Bridge Club	29	2	RAPF Dr. Karl
12	Bridge Club Wien	256	21	PAULIS Josef
14	Bridge Klub West	107	8	GRUBER Ernst
15	Bridgeklub Schleifmühle	72	6	JOVANOVIC D.I. Dragomir
16	BC Maccabi	15	1	
17	Club 17 Bridge mit Freunden	160	13	SOUKUP D.I. Hans
19	BC Burgenland	49	4	PERLINGER Waltraud
20	City - Bridgesport - Club IBM	33	2	FLEISCHMANN Ursula
21	Bridgesportclub BCP	130	10	PÜRZELMAYER Wilhelm
22	Klosterneuburger BC	117	9	KOSICEK Gertraud
23	BC Krems/St.Pölten/Neulengb.	54	4	entschuldigt
24	Mödlinger Bridge Club	46	3	JELINEK Mag. Gabriela
25	BC Waldviertel	29	2	entschuldigt
26	BC Baden	34	2	
29	BC Pannonia	30	2	
31	Park Bridgeclub Graz	144	12	STEINER Dr. Peter
32	BC Leoben	23	1	
33	BC Stolzalpe - Murau	19	1	
34	Stadtklub Klagenfurt	42	3	ÖLSINGER Helmuth
35	BC Kärnten	51	4	
38	bridgecentrum.at	222	18	PÖLZLBAUER Dr. Christa
39	BC Linz Süd Denkfabrik	22	1	KAUTNY D.I. Paul
40	BC Schladming	31	2	
41	Salzburger BC	82	6	
42	BC Kitzbühel	41	3	entschuldigt
43	BC Innsbruck	89	7	entschuldigt
45	Bridgeclub Vorarlberg	51	4	entschuldigt
46	BC Hohensalzburg	64	5	EICHHOLZER Jörg
47	BC Steyr	16	1	ÖLSINGER Helmuth
48	BC Bad Hall	13	1	KAUTNY D.I. Paul
49	HSV Bridge-Club Wels	18	1	
50	BC Salzkammergut	58	4	ENGL Mag. Georg
52	Bridge Oase Wels	22	1	
54	BC Linz	104	8	ENGL Mag. Georg
55	treffpunkt bridge linz	18	1	EICHHOLZER Jörg
56	bridge4you	20	1	
57	BC Thermenland	14	1	

Die GV ist um 13.00 Uhr nicht beschlussfähig, es wird um 13.13 Uhr begonnen, da zu diesem Zeitpunkt die Hälfte der Klubs anwesend ist.

### **1. Begrüßung der Anwesenden durch die Präsidentin**

FISCHER begrüßt alle Anwesenden, besonders die, die aus den Bundesländern gekommen sind und stellt die Beschlussfähigkeit fest, die mit 22 anwesenden Delegierten (insgesamt 139 Stimmen) gegeben ist. FISCHER bedankt sich für die Arbeit, die die Klubs leisten.

FISCHER bedankt sich beim bc.at für die Gastfreundschaft und begrüßt den Vorstand.

SCHWARZ entschuldigt, sie ist in Hluk bei einem Schülerturnier. Seidel entschuldigt, sie ist in Dublin.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. April 2012**

FISCHER: Das Protokoll ist allen Klubs zur Kenntnis gebracht worden. Es gab keinen Einwand.

PÜRZELMAYER stellt den Antrag, das Protokoll ohne Verlesung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **3. Bestätigung der Kooptierung eines neuen Vorstandsmitgliedes (Juniorenreferent)**

FISCHER: KAUTNY wurde als neuer Juniorenreferent in den Vorstand kooptiert. KAUTNY hat das Studium der technischen Chemie abgeschlossen, betreut schon seit einiger Zeit Juniorenkurse.

Er geht die Sache mit viel Elan an. Einstimmig bestätigt.

### **4. Geschäftsbericht des Vorstandes**

#### **Bericht der Präsidentin:**

\* Alzheimerprävention und Bridge - Projekt im bc.at. Min.Streicher stellt Kontakt zu Hundstorfer her. Mitarbeiter: Pölzlbauer, Schwab, Breitenstein, Sommeregger.

\* Die Österreichische Mixed-Paar-Meisterschaft wird heuer nicht mehr im Rahmen der Wachauer Bridgeweche stattfinden. Sie wird am 8. + 9. Juni 2013 im Brunnensaal des Stifts Göttweig ausgetragen. Es liegen Einladungen auf. FISCHER bittet die Klubs, Einladungen mitzunehmen und dafür Werbung zu machen.

#### **Bericht des Finanzreferenten:**

FLEISCHMANN: Kann es mir einfach machen, weil Sie das gesamte Konvolut erhalten haben  
Vorjahr: ein minus von EUR 28.000,- (Beschickung diverser int. Meisterschaften).

Minus ist ausgeglichen durch Plus aus 2011. Hat geklappt.

Das heurige Budget schaut freundlicher aus. Endet mit einem geringen Plus.

#### **Bericht des Juniorenreferenten:**

KAUTNY: Programm: Paris (Einladung), EM (3 Teams, Junioren-, Schüler-, und Girls-Team)

Bedankt sich bei allen, die an Juniorenarbeit mitgewirkt haben. Schwarz betreut seit mehreren Jahren die Schüler – es gibt auch ein Team in Wiener Meisterschaft.

Es wurden Kriterien erstellt, welche Förderungen den Junioren zu Gute kommen.

PAULIS gibt bekannt, dass im BC Wien alle Schüler und Junioren gratis Hausturniere spielen können.

#### **Bericht des Sportreferenten:**

BABSCH F. (vertritt Babsch A.): Turnierkalender, Regeln, usw. – WKO 2012 neu gestaltet.

MP-Gebühren-Ordnung 2012 neu gestaltet.

Die WBF hat die Umrechnung von IMPs auf VPs neu gestaltet. Probleme: Umstellung der Software. Klubs haben Jahresbewerbe..... Es muss in Österreich ein Zeitpunkt gewählt werden, zu dem die neuen VPs eingeführt werden.

Bei Turnieren mit kurzer Distanz „sanfte Tabelle“. Ab nun 20:0 und nicht 25:0

2013/14 werden in der Wr. Meisterschaft die neuen VPs ausprobiert.

2017 oder 2018 - neue Regeln durch WBF wahrscheinlich.

Der SRA sammelt Anregungen über „komische“ Regeln.

#### **Bericht des Verbandskapitäns:**

EICHHOLZER: alter Hut – 2 Bewerbe – TeamEM in Dublin (katastrophaler Erfolg bei Open – bei Damen besser) – Lille: Mind Sports Games (Damenteam – nicht zu erwartender Erfolg wurde

eingefahren). Die Schwierigkeit bei der Aufstellung ist, dass die meisten Paare sonst nicht miteinander spielen. Es wird auch immer schwieriger, Teams zu finden.

FISCHER: in anderen Ländern sind Profis.

FLEISCHMANN: Sehr hohe Kosten bei solchen Veranstaltungen. Langsam wird es bei so hohen Kosten für Österreich nicht mehr möglich sein, solche Bewerbe noch zu beschicken.

#### **Bericht Vizepräsident Region Süd:**

ÖLSINGER: Die Südliga performt sehr positiv. Team-Spielen wird zunehmend gut angenommen.

Zum Abschluss Kärtn./Steir.Team-MS

#### **Bericht Vizepräsident Region West:**

ENGL: BC Schladming Ennstal hat sich aufgelöst. BC Thermenland in der Steiermark neu.

Ländle Open. Casino-Turnier in Innsbruck.

OÖ und Salzburg spielen Vereinsmeisterschaft. OÖBV veranstaltet Diamond-Cup-Finale.

### **5. Bericht der Revisoren**

FISCHER: Der Bericht der Revisoren ist allen Klubs mit der Tagesordnung zugeschickt worden. KIRCHGATTERER und VEVERKA haben am 11.4.13 die Bücher geprüft, die Herr FLEISCHMANN vorbildlich führt und danken dafür.

### **6. Entlastung des Finanzreferenten**

STEINER stellt den Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **7. Entlastung des Vorstandes**

PAULIS stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **8. Budgetentwurf für 2013**

FLEISCHMANN: ein Plus von 3.600,- ist vorgesehen.

PAULIS stellt den Antrag, den Budgetentwurf 2013 zu genehmigen. Einstimmig angenommen.

### **9. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

#### **a) Auslandsmeisterpunkte – Gebühren (Vorstand)**

Der Vorstand des Österreichische Bridgesportverbandes hat in seiner Sitzung am 29.9.2011 beschlossen, die Gebühren für im Ausland erzielte Meisterpunkte zu erhöhen und diese beginnend mit dem 1.1.2012 wie folgt festgelegt:

0	-	300 Punkte	3 EUR
301	-	600 Punkte	6 EUR
601	-	1000 Punkte	8 EUR
1001	-	1500 Punkte	10 EUR
1501	-	2000 Punkte	14 EUR
2001	-	3000 Punkte	16 EUR
3001	-	5000 Punkte	20 EUR
5001	-	999.999 Punkte	22 EUR

Wie der BC Vorarlberg festgestellt hat ist die Erhöhung von Gebühren Sache der Generalversammlung und daher stellt der Vorstand des ÖBV für die Generalversammlung 2013 den Antrag, „**die Gebühren für Auslandsmeisterpunkte in der vorliegenden Form zu beschließen**“.

Der Vorstand erlaubt sich anzumerken, dass die durch Verbandsmitglieder des ÖBV im Ausland erzielten Meisterpunkte seit 1.1.2012 in der vorliegenden Form verrechnet werden.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

### **10. Allfälliges**

Soukup (BrmFr): Anfrage wegen Verein gegen unlauteren Wettbewerbs.

ENGL: Der ÖBV und auch der BK West ist mit dem Verein in Kontakt.

PÖLZLBAUER: Im Jänner hat sich im bc.at ein neuer Vorstand für 2 Monate zur Verfügung gestellt. Das Engagement ist groß. Daher verlängert der Vorstand seine Tätigkeit.

PÖLZLBAUER beschwert sich, dass der BC Wien mit der Austragung der Wiener Meisterschaft bevorteilt wird. PAULIS wehrt sich und verlässt demonstrativ die Sitzung.

SCHILHAN: Ein Klub muss auf seine finanzielle Gebarung selber schauen und nicht bei Verbänden Förderungen einfordern.

Der Vorstand macht aufmerksam, dass dies Sache des Wiener Bridgesportverbandes ist.

PÜRZELMAYER: Ö-Rallye – nicht ÖBV-Mitglieder sollen spielen können.

FLEISCHMANN: Wird nicht geändert. Der ÖBV wird nicht NICHT-ÖBV-Mitglieder sponsern.

ÖLSINGER: Man kann nicht jeden Bewerb mit gleichen Voraussetzungen machen. Diamond-Cup ist auch für Nichtverbandsangehörige.

Es ergibt sich noch eine längere Diskussion.

Ende: 15.00 Uhr

FISCHER wünscht allen Anwesenden eine gute Heimfahrt.